

**Dr. Reinhard Loske, geb. am 15.2.1959 in Lippstadt/Westfalen, verh., 2 Kinder,
wohnhafte in Bremen und Bad Münstereifel**

Akademische Abschlüsse

- Seit 1980 Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften an den Universitäten Paderborn, Nottingham und Bonn
- 1986 Dipl. Volkswirt an der Universität Paderborn, Diplomarbeit zum Thema „Umweltprobleme in der DDR und ihre Ursachen“, Betreuer: Prof. Dr. Peter Dobias
- 1996 Promotion zum Thema „Klimapolitik im Spannungsfeld von Kurzzeitinteressen und Langzeiterfordernissen“ am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Kassel, Dr. rer. pol., Betreuer: Prof. Dr. Hans Nutzinger und Prof. Dr. Ulrich Hampicke
- 1999 Habilitation mit einer Arbeit zum Thema „Nachhaltigkeit als Politik“ am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Betreuer: Prof. Dr. Elmar Altvater, Prof. Dr. Martin Jänicke, Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr und (extern) Prof. Dr. Udo Ernst Simonis, Lehrbefähigung und -befugnis für Politikwissenschaften.

Beruflicher Werdegang

- bis 1980 Vor dem Studium kaufmännische Ausbildung bei einer Bank in Lippstadt
- 1986-1987 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaft und Gesellschaft Osteuropas, Universität Paderborn, Prof. Dr. Peter Dobias
- 1987-90 Referent im Deutschen Bundestag, Bonn, Enquete-Kommission „Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre“
- 1990-1991 Wissenschaftler am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung in Berlin, Leiter des Forschungsfeldes „Klimapolitik“
- 1992-1998 Projektleiter für „Klimapolitik“ am neu gegründeten Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, zugleich Leiter der interdisziplinären Forschungsgruppe „Zukunftsfähiges Deutschland“.
- Akquisition, Bearbeitung und Leitung von Forschungsprojekten für die Vereinten Nationen, die Europäische Union, die Bundesregierung, die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit sowie diverse Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen. Mitarbeit in verschiedenen europäischen und transatlantischen Forschungsnetzwerken.
- Längere Forschungs- und Arbeitsaufenthalte in den USA, Brasilien, China und im südlichen Afrika, zuletzt Gastwissenschaftler am Human Sciences Research Council in Pretoria, Südafrika, Forschungsprojekt: Sustainability Strategies for South Africa: Energy, Water and Wildlife Management.

Seit 1998 Lehrtätigkeit am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin, nach der Habilitation als Privatdozent, seit 2008 beurlaubt

Politischer Werdegang

Gesellschaftspolitisches Engagement

Seit Mitte der 70er Jahre Engagement in der Ökologiebewegung und im praktischen Naturschutz. Mitbegründer (1977) und langjähriges Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU) im Kreis Soest e.V., Mitarbeit bei der Bestandsaufnahme der Tierwelt Westfalens (Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien) und beim Kampf gegen umweltzerstörende Großprojekte in Westfalen.

In den 80er Jahren Engagement in der Friedensbewegung und Mitglied im Sprecherkreis der Friedensinitiative Geseke.

In den 90er Jahren Mitarbeit in der selbstverwalteten Kindergarten-Initiative „Kinderhaus Bonn e.V.“, dort langjähriges Vorstandsmitglied und zuständig für die Finanzen.

Seit Mitte der 90er Jahre Engagement in der internationalen Klimaschutzbewegung, insbesondere im Climate Network Europe, dort vor allem Beratung zu ökonomischen Instrumenten der Klimapolitik.

Parlamentsfunktionen und Regierungsämter

1984-1989 Mitglied im Rat der Stadt Geseke. Fraktionsvorsitzender der Grünen. Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

1990-1998 „Politikpause“

1998-2007 Mitglied des Deutschen Bundestages (Wahlkreis Leverkusen/Köln-Mühlheim), diverse Funktionen in der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, u.a. als umweltpolitischer Sprecher, bildungspolitischer Sprecher, Leiter der Arbeitsgruppe Biopolitik und stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Mitglied und Obmann im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Mitglied im Ausschuss für Bildung und Forschung sowie stv. Mitglied im Finanzausschuss und im Verkehrsausschuss

Seit Juni 2007 Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen,

Stv. Mitglied des Bundesrates, zur Zeit Vorsitzender des Verkehrsausschusses

Partei Bündnis 90/Die Grünen

1983-1984	Mitbegründer und erster Sprecher der Grünen im Ortsverband Geseke
1989-1990	Mitglied im Landesvorstand der Grünen Nordrhein-Westfalen
Seit 2000	Mitglied im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen

Ehrenämter

Seit 1998	Mitglied im Kuratorium der Stiftung Zukunftsfähigkeit, Bonn
Seit 1999	Vorsitzender der Studiengruppe für „Globale Zukunftsfragen“ der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
Seit 2007	Mitglied im Kuratorium der Stiftung Wohnliche Stadt, Bremen

Aufsichtsratsmandate

Seit 2007	Aufsichtsratsvorsitzender der GEWOBA AG Wohnen und Bauen, Bremen
	Aufsichtsratsvorsitzender der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens GmbH, Bremen
	Mitglied im Aufsichtsrat der bremenports GmbH & Co KG, Bremerhaven und Bremen
	Mitglied im Aufsichtsrat der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen
	(alle Vorsitze und Mitgliedschaften qua Amt als Senator der Freien Hansestadt Bremen)

Wichtigste Veröffentlichungen

Zukunftsfähiges Deutschland. Ein Beitrag zu einer global nachhaltigen Entwicklung. Studie des Wuppertal Instituts im Auftrag von BUND und Misereor, Birkhäuser Verlag, Basel, Berlin, Boston 1996: 453 S. (mit Raimund Bleischwitz, Wolfgang Sachs, Manfred Linz u.a.) (5. Auflage 1997)

Klimapolitik: Im Spannungsfeld von Kurzzeitinteressen und Langzeiterfordernissen, Metropolis-Verlag, Marburg 1996: 342 S. (2. Auflage 1997)

Die Zukunft der Infrastrukturen. Intelligente Netzwerke für eine nachhaltige Entwicklung. Mit einem Vorwort von Klaus Töpfer. Metropolis-Verlag, Marburg 2005: 476 S. (Hrsg. mit Roland Schaeffer)

Greening the North. A Post-Industrial Blueprint for Ecology and Equity, Zed Books, London 1998: 247 pp. (mit Wolfgang Sachs und Manfred Linz)

Fairness in a Fragile World. Heinrich-Böll-Foundation, Berlin 2002: 79 pp. (mit Hilary French, Paul Hawken, Hazel Henderson, Ashok Khosla, Wolfgang Sachs und Vivienne Taylor).

Climate Linkages to the Sustainability Agenda. in: Gupta, J. and Grubb, M. (eds.): Climate Change and European Leadership. A Sustainable Role for Europe?, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht 2000: 157-172.

Protecting the Earth. A New Start in German Climate Policy. Friedrich-Ebert-Foundation, Bonn 1997: 48 pp. (mit Edda Müller und Hermann E. Ott).

Joint Implementation under the Climate Change Convention. Opportunities and Pitfalls, in: International Environmental Affairs, Vol. 6 (1994/95), No. 1: 45-58. (mit Sebastian Oberthür)

Implementing the European CO₂ Commitment: A Joint Policy Proposal. Royal Institute of International Affairs, London 1994: 48 pp. (mit Helge Ole Bergesen, Michael Grubb, Jean-Charles Hourcade, Jill Jäger, Alessandro Lanza, Liv Astrid Sverdrup, Angelica Tadini)

Options for the further Development of Commitments within the Framework Convention on Climate Change, Wuppertal Paper 22 (1994): 50 pp. (mit Jill Jäger)